

ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, 14. November 2017,
in der Verwaltung des Zweckverbandes

Teilnehmer:

Stadt Düsseldorf	Ratsherr Schulte Herr Heithorn Herr Loosen Ratsherr Tacer Herr Schmitz Ratsherr Sültenfuß Herr van Beeck	Vorsitzender
Stadt Erkrath	Herr Bürgermeister Schultz Herr Beigeordneter Schwab-Bachmann Ratsherr Urban	
Stadt Hilden	Frau Bürgermeisterin Alkenings	
Verbandsvorsteherin	Frau Beigeordnete Stulgies	Stadt Düsseldorf
Verbandsverwaltung	Herr von Rappard Frau Borchert Herr Masur	Geschäftsführer Assistenz des Geschäftsführers Teamleiter Technik
Sonstige Teilnehmer	Herr Luberichs	Dezernat 08
Entschuldigt	Ratsfrau Elsholz Ratsherr Scheffler Ratsherr Böhm Frau Buschmann	

Beginn der Sitzung: 15:01 Uhr

Tagesordnung
zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, den 14. November 2017 um 15:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 05.07.2017
4. Ladeinfrastruktur für Elektromobilität – mündlicher Bericht der Geschäftsführung
5. Tarife und Wirtschaftsplan 2018 mit fünfjähriger Finanzplanung
6. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit
– mündlicher Bericht der Geschäftsführung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 05.07.2017
3. Vertragsangelegenheiten
4. Sitzungstermine 2018

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Ratsherr Schulte, eröffnet die Sitzung um 15:01 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 05.07.2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Ladeinfrastruktur für Elektromobilität – mündlicher Bericht der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer präsentiert die bisherigen Maßnahmen des Zweckverbandes zur Herstellung einer Ladeinfrastruktur am Unterbacher See.

Am 1. Mai 2016 haben die Verbandsvorsteherin Helga Stulgies und der Stadtdirektor Burkhard Hintzsche die E-Bike Ladestation vor der Rezeption am Campingplatz Nord der Öffentlichkeit übergeben. Erstmals bietet damit der Zweckverband den Gästen die kostenlose Dienstleistung zum Aufladen von E-Bikes (Stadtwerke Düsseldorf AG stellt die Ladestation und der Zweckverband den Strom) während der Campingsaison an. Zur Überbrückung der Ladezeit können die Kunden die vielseitigen Angebote des Unterbacher See nutzen.

Zu einer möglichen Erweiterung der Dienstleistung für PKW wurde die Installation einer Ladesäule für Elektro-PKW in Betracht gezogen. Da seit dem 1. März 2017 private Investoren, Städte und Gemeinden Förderanträge für PKW-Ladesäulen beim Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI - 300-Millionen-Euro-Förderprogramm) stellen können, führte der Zweckverband am 23. März 2017 dazu ein Gespräch mit den Fachleuten der Stadtwerke Düsseldorf AG, Herrn Teske und Herrn Scholten.

Zur Ausstattung von Elektroladesäulen in der Landeshauptstadt Düsseldorf hat die Stadtwerke Düsseldorf AG mitgeteilt, dass mit rund 40 Ladesäulen im Düsseldorfer Versorgungsgebiet bereits ein gut ausgebautes Netz realisiert ist.

Ratsherr Tacer führt dazu aus, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf nach wie vor großes Interesse an der Förderung dieser Technologie hat, es allerdings im Stadtbezirk 8 noch an der Ladeinfrastruktur mangelt. Ratsherr Schulte bestätigt das Interesse des Stadtbezirks 8 und bietet an, das Thema in der Bezirksvertretung mit Blickrichtung auf eine mögliche finanzielle Unterstützung anzusprechen. Bürgermeisterin Alkenings berichtet über die Ausstattung mit Ladesäulen im öffentlichen Raum in Hilden. Die Verbandsvorsteherin erklärt, dass in Düsseldorf bisher Ladesäulen fast ausnahmslos im halböffentlichen Raum vorhanden sind. Ratsherr Sültenfuß merkt an, dass die von der Stadtwerke Düsseldorf AG aufgeführten monatlichen Kosten in Höhe von 280,-- EUR über eine acht jährige Vertragslaufzeit (ohne Strombezugskosten) vom Zweckverband nicht zu tragen sind und eine andere Lösung zur Finanzierung gefunden werden müsse.

Ratsherr Schulte hatte im Vorfeld den Bezirksbürgermeister van Leyen auf eine mögliche finanzielle Beteiligung des Stadtbezirks angesprochen. Dies sollte noch einmal von der Geschäftsführung angefragt werden.

Ratsherr Schulte begrüßt in der Diskussion das neue Mitglied der Verbandsversammlung, Herrn Thomas Loosen, Leiter des Umweltamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf, der per Ratsbe-

schluss vom 21.09.2017 die Position von Herrn Stefan Ferber übernommen hat. Herr Loosen führt dann aus, dass aktuell Verhandlungen zwischen der Stadt Düsseldorf und der Stadtwerke Düsseldorf AG über die Installation von Ladesäulen geführt werden. Auch die Installation von „Wallboxen“ für den Unterbacher See als schnelle Zwischenlösung sollte geprüft werden.

Ratsherr Schulte schlug vor, dass der Zweckverband gemeinsam mit dem Umweltamt die Möglichkeiten weiter auslotet und bei der nächsten Verbandsversammlung darüber berichtet.

5. Tarife und Wirtschaftsplan 2018 mit fünfjähriger Finanzplanung

Der Geschäftsführer gibt eine kurze Erläuterung zu den geringfügigen Anpassungen einiger weniger Tarife und erklärt, dass bei der Mehrfachpunktkarte für die Strandbäder geprüft wird, ob bei einem mehrfachen Besuch pro Tag nur 1 Punkt abbuchbar ist um damit dieser Kundengruppe entgegen zu kommen. Die Ratsherren Schulte und Sültenfuß begrüßen die Maßnahme.

Nach Abstimmung werden die Tarife für das Jahr 2018 einstimmig beschlossen.

Nach Erläuterung des Geschäftsführers schreibt der Wirtschaftsplan auf der Grundlage der beschlossenen Tarife die Kontinuität der Vorjahre fort. Auch die geplanten Erträge der Hausboote wurden wieder berücksichtigt. Herr van Beeck bat die Geschäftsführung, nach Abschluss der Attraktivierungsmaßnahmen über die insgesamt finanzierten Investitionsmaßnahmen sowie die sich daraus ergebenden Effekte zu berichten.

Nach Abstimmung wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 einstimmig beschlossen.

6. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit – mündlicher Bericht der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung berichtet über die durchgeführten Maßnahmen und präsentiert als ersten Punkt eine im Ostteil des Unterbacher See verankerte Röhrichtinsel. Diese bildet den Ausgangspunkt einer erweiterbaren schwimmenden Flachwasserzone zur ökologischen Aufwertung des Sees. Die Röhrichtinsel besteht aus vollständig mit Röhricht bewachsenen, schwimmfähigen Elementen, die dem Natur- und Artenschutz dienen. Es soll vor allem ein Rückzugsgebiet für störanfällige Vogelarten schaffen, Laichplätze und Lebensräume für Fische, Amphibien und Wasserinsekten bilden und nicht zuletzt der biologischen Reinigung des Seewassers durch die sich entwickelnden Schilfbänke dienen. Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, die Röhrichtinsel und weitere Attraktivierungen im kommenden Jahr bei einer gemeinsamen Fahrt mit dem Panoramaboot in Augenschein zu nehmen.

Die vielfältigen Neuerungen, wie beispielsweise die Zeltwiesenerweiterung auf dem Campingplatz Nord, das neue Panoramaboot mit Cocktailbar, die Mannschaftskanadier und Waldsofas werden zur Kenntnis genommen und die positiven Auswirkungen reflektiert. Darüber hinaus wird der Sachstand zur Beschaffung der geplanten Hausboote dargestellt.

Zur Ergänzung der Kinderspielplätze wird die Beschaffung von Kleinkindschaukeln und Slacklining Spielgeräten angekündigt.

Der Geschäftsführer präsentiert im Zusammenhang mit den erfolgreich stattgefundenen Sportveranstaltungen (größter Freiwasserschwimmwettkampf in NRW – Usee-Schwimmen, Swim-Run Urban Challenge und Martinslauf) eine Anfrage zu einer Charity-Laufveranstaltung „Run-4-Trees“ in Zusammenarbeit mit der Fa. Löwensenf, die im Frühjahr 2018 am Unterbacher See stattfinden soll.

Die Verbandsversammlung nimmt die geschilderten Maßnahmen zustimmend zur Kenntnis und der Leiter des Sportamtes, Herr Heithorn, sagt Unterstützung bei der Vermittlung weiterer möglicher Veranstaltungen zu.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung dankt der Verbandsversammlung und beendet die Sitzung um 15:40 Uhr.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:40 Uhr